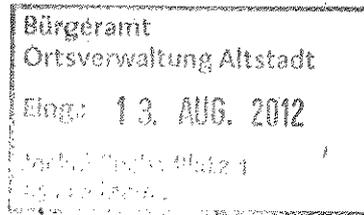


TOP



Ortsbeiratsfraktion ÖDP + FWG, Hans Preusse, Münstersfr. 1 A, 55116 Mainz

Fraktion der ÖDP

Im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Fraktionssprecher

Hans Preusse
Haus Zum Widder
Münsterstraße 1A
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 26 30 613
Mobil: +49 (0)179 / 48 79 083

Mainz, 31. Juli 2012

Anfrage zur OBR-Sitzung am 22. August 2012

Vorlage-Nr. 1284/2012

Stadt Begrünung dauerhaft verstärken

Bereits im Mai 2010 wurde die Anfrage gestellt, wegen erkennbar notwendiger Einwerbung bei den Bürgern zur Übernahme von Brunnenpatenschaften. Desinteressiert erfolgte darauf die Antwort. Offensichtlich ein Selbstläufer ist nunmehr das Engagement durch die Bürger und hält darin hoffentlich weiter an, bei zunehmend wachsenden Problemfeldern.

Offenbar bei der Stadt Begrünung in der Innenstadt. Es ermangelt regelmäßig im Bestand, durch strikte Mittelkürzungen bei Neubesatz und Pflege. Flächen, Anlagen, Parks und Gärten, Baumpflanzungen, Blumenkübel, Dach- und Fassaden Begrünung steigern jedoch wesentlich Attraktivität und Lebensqualität in allen Lagen, bei Bürgern, Touristen, Kunden, Gästen. Außerdem dadurch verlängert wird die individuelle Aufenthaltsdauer in der Innenstadt. Erheblich auch im Nutzen für den Einzelhandel. Begrünung wirkt beträchtlich als Standortfaktor und ist dazu ein Gestaltungselement in der Stadtarchitektur, gegen Beliebigkeit, Verödung, Langeweile. Eindrücklich, wiedererkennbar ein besonderes Merkmal, weiter damit geprägt wird das Stadtbild. Es kommt entscheidend darauf an, proaktiv dafür Bewusstsein zu entwickeln, nachhaltig bei den Bürgern. Somit beständig sinnvoll zu begeistern für verstärktes persönliches Engagement bei der Stadt Begrünung.

Mainz besitzt bereits weniger Grünflächen, im Vergleich zu anderen Städten ähnlicher Größe. Erhebliche Verluste sind längst zu beklagen, insbesondere bei Park- und Gartenanlagen.

Hiermit wird die Verwaltung gebeten, darüber umfänglich zu unterrichten. Welche künftigen Ziele bestehen in der Stadt Begrünung? Welche konkreten Maßnahmen werden damit planerisch umgesetzt? Welche Konzepte werden dazu vorgelegt, zur Beteiligung der Bürger an der Umsetzung, aktiv im Ehrenamt und durch Patenschaften, sowie durch Anleitung verstärkt in Eigeninitiative; insbesondere bei Pflege, Erhalt, Ersatzpflanzungen, zusätzlich Neuanpflanzungen? Besteht überdies Bereitschaft durch die Verwaltung, teilzunehmen an dem Förderprojekt „Die grüne Stadt“?

gez. Hans Preusse, Fraktionssprecher
Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt